

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

XIX. Post- und Reise-Notizen

[urn:nbn:de:bsz:31-336524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336524)

## Markttarif

über das auf den hiesigen Wochenmärkten zu bezahlende Standgeld.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1) Seifensieder 8 fr.<br/>2) Kammacher 6 fr.<br/>3) Mehlbändler 8 fr.<br/>4) Frühlgemüsbändler 4 fr.<br/>5) Dürrgemüsbändler 4 fr.<br/>6) Rechenmacher 1 fr.<br/>7) Korbmacher 2 fr.<br/>8) Bürstenbändler 2 fr.<br/>9) Speck- und Schmalzbändler 4 fr.</p> | <p>10) Geflügelbändler 4 fr.<br/>11) 1 Wagen Grundbirnen 8 fr.<br/>12) 1 Karren Grundbirnen 4 fr.<br/>13) 1 Sack oder Stumpen Grundbirnen 1 fr.<br/>14) 1 Wagen Kraut 8 fr.<br/>15) 1 Karren Kraut 4 fr.<br/>16) 1 großes Schwein 2 fr.<br/>17) 1 Mittelschwein 1 fr.<br/>18) 1 Spanferkel <math>\frac{1}{2}</math> fr.<br/>19) 1 Lebkuchenbändler 4 fr.<br/>20) 1 Hastenbändler 2 fr.<br/>21) 1 Zuckerbäcker 6 fr.</p> |
|--|---|

## XIX. Post- und Reise-Notizen.

### Notices de poste et de voyage.

#### 1) Distanz-Regulativ der grossh. bad. Posten.

#### 1) Distances réglées des postes du Grand-duché de Bade.

	Post.		Post.		Post.
Achern . . . . .		Kehl . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Stollhofen . . . . .	$1\frac{1}{8}$
Appenweier . . . . .	$\frac{7}{8}$	Dypenau . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Bischofsheim a. T.	1
Bischofsheim a. R.	$1\frac{1}{8}$	Offenburg . . . . .	$\frac{5}{8}$	Borberg . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Bühl . . . . .	$\frac{5}{8}$	Baden.		Gerschheim . . . . .	1
Dypenau . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Bühl . . . . .	$1\frac{3}{8}$	Hardheim . . . . .	$1\frac{1}{4}$
Aglasterhausen.		Gernsbach . . . . .	$\frac{5}{8}$	Hundheim . . . . .	$1\frac{3}{4}$
Eberbach . . . . .	$1\frac{3}{8}$	üb. Schl. Eberstein 1		Mergentheim . . . . .	1
Mosbach . . . . .	$\frac{7}{8}$	Rastadt . . . . .	$\frac{7}{8}$	Wertheim . . . . .	$1\frac{5}{8}$
Sinsheim . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Stollhofen . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Blumberg.	
Wiesenbach . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Neumalsch . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Donaueschingen	$1\frac{1}{8}$
Altbreisach.		Beuggen.		Schaffhausen . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Königschaffhausen 1		Basel . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Stübingen . . . . .	1
Krozingen . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Lörrach . . . . .	1	Bonndorf.	
Münzingen . . . . .	$\frac{7}{8}$	Säckingen . . . . .	1	Lenzkirch . . . . .	1
Neubreisach . . . . .	$\frac{5}{4}$	Diberach.		Löffingen . . . . .	$\frac{3}{4}$
Altdorf.		Dinglingen . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Stübingen . . . . .	1
Geisingen . . . . .	$\frac{7}{8}$	Elzach . . . . .	$1\frac{5}{8}$	Uehlingen . . . . .	$1\frac{1}{4}$
Hilzingen . . . . .	$\frac{3}{4}$	Hausach . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Borberg.	
Kadolphzell . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Labr . . . . .	1	Bischofsb. a. T.	$1\frac{1}{2}$
Steislingen . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Offenburg . . . . .	$1\frac{3}{4}$	Krautheim . . . . .	$\frac{7}{8}$
Stockach . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Bischofsheim a. Rh.		Mergentheim . . . . .	$\frac{3}{4}$
Tuttlingen . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Achern . . . . .	$1\frac{1}{8}$	Osterburken . . . . .	$1\frac{1}{4}$
Appenweier.		Kehl . . . . .	$\frac{7}{8}$	Bretten.	
Achern . . . . .	$\frac{7}{8}$	Offenburg . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Bruchsal . . . . .	1

Eppingen . . .	$1\frac{1}{4}$	Post.	Schwenningen . . .	$1\frac{3}{8}$	Post.	Ruppenheim . . .	$\frac{7}{8}$
Mlingen . . .	$1\frac{1}{2}$		Villingen . . .	1		Neumalsch . . .	$1\frac{1}{4}$
Jöblingen . . .	$\frac{7}{8}$		Böhrnbach . . .	$1\frac{1}{2}$		Rastadt . . .	$1\frac{1}{2}$
Leonbronn . . .	$1\frac{1}{4}$		Dürmersheim.			Schönmünzach . . .	$1\frac{1}{2}$
Pforzheim . . .	$1\frac{1}{4}$		Carlsruhe . . .	1		Graben.	
Bruchfal.			Rastadt . . .	$\frac{3}{4}$		Bruchfal . . .	$\frac{3}{4}$
Bretten . . .	1		Eberbach			Carlsruhe . . .	$1\frac{1}{2}$
Carlsruhe . . .	$1\frac{5}{8}$		Aglasterhausen . . .	$1\frac{3}{8}$		Germersheim . . .	1
Graben . . .	$\frac{3}{4}$		Erbach . . .	$1\frac{1}{2}$		Baghäusel . . .	$\frac{7}{8}$
Langenbrücken . . .	$\frac{3}{4}$		Ernstthal . . .	$1\frac{1}{2}$		Hardheim	
Baghäusel . . .	$1\frac{1}{4}$		Mosbach . . .	$1\frac{1}{2}$		Bischofsß. a. T. . .	$1\frac{1}{4}$
Buchen.			Elzach.			Buchen . . .	$1\frac{1}{8}$
Hardheim . . .	$1\frac{1}{8}$		Viberach . . .	$1\frac{5}{8}$		Hundheim . . .	1
Oberschefflenz . . .	$1\frac{1}{8}$		Hausach . . .	$1\frac{1}{2}$		Hausach.	
Bühl.			Hornberg . . .	$1\frac{1}{2}$		Algirsbach . . .	$1\frac{5}{8}$
Achern . . .	$\frac{5}{8}$		Waldkirch . . .	$\frac{7}{8}$		Viberach . . .	$1\frac{1}{8}$
Baden . . .	$1\frac{1}{8}$		Emmendingen.			Elzach . . .	$1\frac{1}{2}$
Ruppenheim . . .	$1\frac{1}{4}$		Freiburg . . .	1		Hornberg . . .	$\frac{3}{4}$
Rastadt . . .	$1\frac{1}{8}$		Kenzingen . . .	$\frac{3}{4}$		Rippoldsau . . .	$1\frac{7}{8}$
Stollhofen . . .	$\frac{7}{8}$		Waldkirch . . .	$\frac{3}{4}$		Heidelberg.	
Burg.			Eppingen.			Mannheim . . .	$1\frac{1}{2}$
Freiburg . . .	$\frac{3}{4}$		Bretten . . .	$1\frac{3}{8}$		Schwezingen . . .	$\frac{3}{4}$
Höllsteig . . .	$\frac{3}{4}$		Rapenau . . .	$1\frac{1}{2}$		Weinheim . . .	$1\frac{1}{4}$
Carlsruhe.			Schwaigern . . .	$\frac{3}{4}$		Wienbach . . .	$\frac{7}{8}$
Bruchfal . . .	$1\frac{1}{8}$		Sinsheim . . .	$1\frac{1}{8}$		Wiesloch . . .	1
Dürmersheim . . .	1		Ernstthal.			Heiligenberg.	
Graben . . .	$1\frac{1}{2}$		Amorbach . . .	$\frac{7}{8}$		Pfullendorf . . .	1
Jöblingen . . .	1		Eberbach . . .	$1\frac{1}{2}$		Salem . . .	$\frac{1}{2}$
Neumalsch . . .	$1\frac{1}{8}$		Freiburg.			Ueberlingen . . .	$1\frac{3}{8}$
Wilferdingen . . .	$1\frac{1}{4}$		Burg . . .	$\frac{3}{4}$		Hilzingen.	
Langenkandel . . .	$1\frac{1}{4}$		Emmendingen . . .	1		Altdorf . . .	$\frac{3}{4}$
Marimiliansau . . .	$\frac{5}{8}$		Krozingen . . .	1		Nadolpßzell . . .	$1\frac{1}{4}$
Constanz.			Munkingen . . .	$\frac{7}{8}$		Randegg . . .	$\frac{1}{2}$
Frauenfeld . . .	$1\frac{1}{4}$		Waldkirch . . .	$1\frac{1}{8}$		Schaffhausen . . .	1
Hub . . .	$1\frac{1}{4}$		Geisingen.			Steislingen . . .	$1\frac{1}{8}$
Nadolpßzell . . .	$1\frac{1}{2}$		Altdorf . . .	$\frac{7}{8}$		Höllsteig.	
Staad . . .	$\frac{3}{2}$		Donaueshingen . . .	$\frac{7}{8}$		Burg . . .	$\frac{3}{4}$
Dinglingen.			Tuttlingen . . .	$1\frac{1}{4}$		Lenzkirch . . .	$\frac{7}{8}$
Biberach . . .	$1\frac{1}{8}$		Gersßheim.			Neustadt . . .	$\frac{7}{8}$
Kenzingen . . .	$1\frac{1}{4}$		Bischofsß. a. T. 1			Hornberg.	
Offenburg . . .	$1\frac{1}{4}$		Würzburg . . .	1		Elzach . . .	$1\frac{1}{2}$
Reßl . . .	2		Gernßbach.			Hausach . . .	$\frac{3}{4}$
Donaueshingen.			Baden . . .	$\frac{5}{8}$		Schramberg . . .	1
Blumberg . . .	$1\frac{1}{8}$		üb. Schf. Eberß. 1			Tryberg . . .	$\frac{3}{4}$
Geisingen . . .	$\frac{7}{8}$		Herrenalb . . .	$\frac{5}{8}$		Hundheim.	
Löffingen . . .	$1\frac{1}{8}$					Bischofsß. a. T. . .	$1\frac{3}{8}$



Post.  
Hardheim . . . 1  
Milttenberg . . . 1  
Wertheim . . .  $\frac{3}{4}$

Zestetten.  
Eglsau . . .  $\frac{3}{4}$   
Niedern . . .  $\frac{7}{8}$   
Schaffhausen . . .  $\frac{1}{2}$   
Zöblingen.  
Bretten . . .  $\frac{7}{8}$   
Carlsruhe . . . 1

Kandern.  
Lörrach . . .  $1\frac{1}{8}$   
Müllheim . . .  $1\frac{1}{8}$

Kehl.  
Appenweier . . .  $1\frac{1}{8}$   
Bischofsb. a. Rh. . .  $\frac{7}{8}$   
Dinglingen . . . 2  
Lahr . . .  $2\frac{1}{8}$   
Offenburg . . .  $1\frac{3}{8}$   
Straßburg . . .  $\frac{3}{4}$

Kenzingen.  
Dinglingen . . .  $1\frac{1}{4}$   
Emmendingen . . .  $\frac{3}{2}$   
Königshausen . . .  $\frac{7}{8}$   
Lahr . . .  $1\frac{3}{8}$

Kleinlaufenburg.  
Säckingen . . .  $\frac{5}{8}$   
Stein . . . 1  
Waldshut . . .  $\frac{7}{8}$   
Königshausen.  
Altbeisach . . . 1  
Kenzingen . . .  $\frac{7}{8}$

Krautheim.  
Altringen . . .  $\frac{3}{4}$   
Borberg . . .  $\frac{7}{8}$   
Künzelsau . . .  $1\frac{1}{4}$   
Mergentheim . . .  $1\frac{3}{8}$   
Nsterburken . . .  $1\frac{1}{2}$

Krozingen.  
Altbeisach . . .  $1\frac{1}{8}$   
Freiburg . . . 1  
Müllheim . . . 1  
Lahr.  
Biberach . . . 1  
Kenzingen . . .  $1\frac{3}{8}$   
Offenburg . . .  $1\frac{3}{8}$

Post.  
Kehl . . . . .  $2\frac{1}{8}$

Langenbrücken.  
Druschal . . .  $\frac{3}{4}$   
Einsheim . . .  $1\frac{3}{8}$   
Wiesloch . . .  $\frac{3}{4}$

Lenzkirch.  
Bonndorf . . . 1  
Höllsteig . . .  $\frac{7}{8}$   
Neustadt . . .  $\frac{7}{8}$   
Uehlingen . . .  $1\frac{5}{8}$

Löffingen.  
Bonndorf . . .  $\frac{3}{4}$   
Donaueschingen . . .  $1\frac{1}{8}$   
Neustadt . . .  $\frac{3}{4}$

Lörrach.  
Basel . . . . .  $\frac{5}{8}$   
Deuggen . . . 1  
Kandern . . .  $1\frac{1}{8}$   
Rheinfelden . . . 1  
Schopfheim . . . 1

Mannheim.  
Heidelberg . . .  $1\frac{1}{2}$   
Daggersheim . . .  $\frac{3}{4}$   
Schwezingen . . . 1  
Speier . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Weinheim . . .  $1\frac{3}{8}$

Meersburg.  
Friedrichshafen . . . 1  
Salem . . . . .  $\frac{3}{4}$   
Stadel . . . . . 1  
Ueberlingen . . . 1

Möskirch.  
Klosterwald . . .  $\frac{1}{2}$   
Mengen . . . . . 1  
Sigmaringen . . . 1  
Stetten a. k. M. . . 1  
Stoßach . . . . .  $1\frac{1}{2}$   
Zuttlingen . . . . .  $1\frac{1}{2}$

Mosbach.  
Aglasterhausen . . .  $\frac{7}{8}$   
Eberbach . . . . .  $1\frac{1}{2}$   
Oberschefflenz . . .  $\frac{7}{8}$

Müllheim.  
Kandern . . . . .  $1\frac{1}{8}$   
Krozingen . . . . . 1

Post.  
Munzingen.  
Altbeisach . . .  $\frac{7}{8}$   
Freiburg . . . . .  $\frac{7}{8}$

Neumalshch.  
Carlsruhe . . .  $1\frac{1}{4}$   
Gernsbach . . .  $1\frac{1}{4}$   
Kuppenheim . . .  $\frac{3}{4}$   
Rastadt . . . . .  $\frac{5}{8}$

Neustadt.  
Höllsteig . . . . .  $\frac{7}{8}$   
Lenzkirch . . . . .  $\frac{7}{8}$   
Löffingen . . . . .  $\frac{3}{4}$   
Böhrenbach . . .  $1\frac{3}{8}$

Oberlauchringen.  
Brugg . . . . .  $1\frac{1}{2}$   
Rheinheim . . . . .  $\frac{3}{2}$   
Niedern . . . . .  $\frac{3}{4}$   
Stüblingen . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Uehlingen . . . . .  $1\frac{1}{8}$   
Waldshut . . . . .  $\frac{3}{4}$

Oberschefflenz.  
Buchen . . . . .  $1\frac{1}{8}$   
Mosbach . . . . .  $\frac{7}{8}$   
Nsterburken . . . . .  $\frac{7}{8}$

Offenburg.  
Appenweier . . . . .  $\frac{5}{8}$   
Biberach . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Bischofsb. a. Rh. . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Dinglingen . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Kehl . . . . .  $1\frac{1}{8}$   
Lahr . . . . .  $1\frac{3}{8}$

Oppenau.  
Achern . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Appenweier . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Petersthal . . . . .  $\frac{5}{8}$

Nsterburken.  
Borberg . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Krautheim . . . . .  $1\frac{1}{2}$   
Oberschefflenz . . . . .  $\frac{7}{8}$

Pforzheim.  
Bretten . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Herrenalsh . . . . .  $1\frac{1}{2}$   
Illingen . . . . .  $1\frac{1}{4}$   
Neuenburg . . . . .  $\frac{3}{4}$   
Wilferdingen . . . . .  $\frac{7}{8}$

	Post.		Post.		Post
Pfullendorf.		Hausach . . .	$1\frac{3}{8}$	Radolpzhell . . .	$\frac{5}{8}$
Altshausen . . .	$1\frac{1}{4}$	Petersthal . . .	$1\frac{7}{8}$	Randegg . . .	$1\frac{1}{4}$
Heiligenberg . . .	1			Stockach . . .	$\frac{7}{8}$
Klosterwald . . .	$\frac{1}{2}$	Säckingen.		Stetten a. f. W.	
Mengen . . .	1	Narau . . .	$1\frac{3}{4}$	Ebingen . . .	$\frac{3}{4}$
Salem . . .	$1\frac{3}{8}$	Beuggen . . .	1	Möskirch . . .	1
Sigmaringen . . .	$1\frac{1}{2}$	Brugg . . .	$1\frac{3}{4}$	Sigmaringen . . .	1
Stockach . . .	$1\frac{1}{2}$	Kleinlaufenburg	$1\frac{5}{8}$		
Saulgau . . .	$1\frac{1}{2}$			Stockach.	
Ueberlingen . . .	$1\frac{5}{8}$	Salem.		Altdorf . . .	$1\frac{1}{2}$
		Friedrichsbafen	$1\frac{1}{4}$	Möskirch . . .	$1\frac{1}{2}$
Radolpzhell.		Heiligenberg . . .	$\frac{1}{2}$	Pfullendorf . . .	$1\frac{1}{2}$
Altdorf . . .	$1\frac{5}{8}$	Meersburg . . .	$\frac{3}{4}$	Radolpzhell . . .	$1\frac{1}{8}$
Conzanz . . .	$1\frac{1}{2}$	Pfullendorf . . .	$1\frac{3}{8}$	Salem . . .	$1\frac{7}{8}$
Hilzingen . . .	$1\frac{1}{4}$	Stadel . . .	$1\frac{1}{8}$	Steislingen . . .	$\frac{7}{8}$
Randegg . . .	$1\frac{3}{8}$	Stockach . . .	$1\frac{7}{8}$	Tuttlingen . . .	$1\frac{1}{2}$
Steislingen . . .	$\frac{5}{8}$	Ueberlingen . . .	$\frac{7}{8}$	Ueberlingen . . .	$1\frac{1}{4}$
Stockach . . .	$1\frac{7}{8}$			Stollhofen.	
		St. Georgen.		Baden . . .	$1\frac{1}{2}$
Randegg.		Eryberg . . .	$\frac{3}{4}$	Bischofsb. a. R.	$1\frac{1}{8}$
Hilzingen . . .	$\frac{1}{2}$	Billingen . . .	1	Bühl . . .	$\frac{7}{8}$
Radolpzhell . . .	$1\frac{3}{8}$			Rastadt . . .	$1\frac{3}{8}$
Schaffhausen . . .	$\frac{3}{4}$	Schönau.			
Steislingen . . .	$1\frac{1}{4}$	Schopfheim . . .	$1\frac{1}{4}$	Stüblingen.	
				Blumberg . . .	1
Rappenuu.		Schopfheim.		Bonndorf . . .	1
Eppingen . . .	$1\frac{1}{2}$	Lörrach . . .	1	Oberlauchringen	$1\frac{1}{4}$
Heilbronn . . .	$1\frac{1}{4}$	Schönau . . .	$1\frac{1}{4}$	Rheinheim . . .	$1\frac{1}{4}$
Sinsheim . . .	$1\frac{1}{2}$	Schwezingen.		Schaffhausen . . .	$1\frac{1}{4}$
		Heidelberg . . .	$\frac{3}{4}$	Ueblingen . . .	$1\frac{1}{8}$
Baden . . .	$\frac{7}{8}$	Mannheim . . .	1	Zurzach . . .	$1\frac{1}{4}$
Bühl . . .	$1\frac{3}{8}$	Speier . . .	$1\frac{3}{8}$		
Durmersheim . . .	$\frac{3}{4}$	Waghäusel . . .	$1\frac{1}{4}$	Tryberg.	
Gernsbach . . .	$1\frac{1}{4}$	Wiesloch . . .	$1\frac{1}{8}$	Hornberg . . .	$\frac{3}{4}$
Kuppenheim . . .	$\frac{3}{8}$			St. Georgen . . .	$\frac{5}{4}$
Neumalsh . . .	$\frac{5}{8}$	Sinsheim		Börsenbach . . .	$1\frac{3}{8}$
Stollhofen . . .	$1\frac{7}{8}$	Uglasterhausen . . .	$1\frac{1}{4}$		
		Eppingen . . .	$1\frac{7}{8}$	Ueberlingen.	
Rheinheim.		Fürfeld . . .	$1\frac{1}{4}$	Heiligenberg . . .	$1\frac{3}{4}$
Brugg . . .	1	Langenbrücken	$1\frac{3}{8}$	Klosterwald . . .	$1\frac{1}{2}$
Oberlauchringen	$\frac{1}{2}$	Rappenuu . . .	$1\frac{1}{2}$	Meersburg . . .	1
Kiedern . . .	1	Biesenbach . . .	$1\frac{1}{8}$	Pfullendorf . . .	$1\frac{1}{8}$
Stüblingen . . .	$1\frac{1}{4}$	Wiesloch . . .	$1\frac{3}{8}$	Salem . . .	$\frac{7}{8}$
Waldshut . . .	1			Stockach . . .	$1\frac{1}{4}$
		Stadel.			
Kiedern.		Friedrichsbafen	$\frac{3}{4}$	Ueblingen.	
Eglisau . . .	$\frac{3}{4}$	Meersburg . . .	1	Bonndorf . . .	$1\frac{1}{2}$
Iestetten . . .	$\frac{7}{8}$	Ravensburg . . .	1	Lenzkirch . . .	$1\frac{1}{8}$
Oberlauchringen	$\frac{3}{4}$	Salem . . .	$1\frac{1}{8}$	Oberlauchringen	$1\frac{1}{8}$
Rheinheim . . .	1	Tettmang . . .	1	Rheinheim . . .	$1\frac{3}{8}$
				Stüblingen . . .	$1\frac{1}{8}$
Rippoldsau.		Steislingen.		Waldshut . . .	$1\frac{3}{4}$
Freudenstadt . . .	$1\frac{1}{8}$	Altdorf . . .	$1\frac{1}{8}$		
		Hilzingen . . .	$1\frac{1}{8}$		

Billin  
Donauweich  
Rehweil  
St. Geo  
Schwenning  
Börsenbach

Börsen  
Donauweich  
Rehweil  
Eryberg .  
Billingen

Wagh  
Franktal.  
Graben .  
Schwezing  
Speier .

Wiesloch

Wald  
Elyach .

1) Von B  
Der Ca  
Krumm vo  
Winter je  
Sommer je  
tag, Merg  
st. Seine

haus zur B

2) Von Ba  
Jeden So  
haus zum  
Etschburg  
wieder über

3) Von Ba  
Das ganz  
oben Denst  
tag Mittags

Reit im Galt  
und fährt 3  
und 4 Uhr

4) Briebo  
Von Beu  
Einfuhr in d  
Von Einz



	Post.		Post.		Post.
Billingen.		Emmendingen .	$\frac{3}{4}$	Rosbrunn . . .	$1\frac{1}{2}$
Danaueschingen	1	Freiburg . . .	$1\frac{1}{6}$	Wiesenbach.	
Rothweil . . .	1			Aglasterhausen.	$1\frac{1}{6}$
St. Georgen . .	1	Waldshut.		Heidelberg . . .	$\frac{7}{8}$
Schwenningen	$\frac{1}{2}$	Kleinlaufenburg	$\frac{7}{8}$	Sinsheim . . .	$1\frac{1}{8}$
Böhrenbach . .	$\frac{7}{8}$	Oberlauchringen	$\frac{3}{4}$	Wiesloch . . .	$\frac{7}{8}$
		Rheinheim . . .	1		
Wöhrenbach.		Uehlingen . . .	$1\frac{1}{4}$	Wiesloch.	
Danaueschingen	$1\frac{1}{2}$	Zurzach . . .	1	Heidelberg . . .	1
Neustadt . . .	$1\frac{3}{8}$			Langenbrücken .	$\frac{3}{4}$
Truberg . . .	$1\frac{3}{8}$	Weinheim.		Schwenningen .	$1\frac{1}{6}$
Billingen . . .	$\frac{7}{8}$	Heidelberg . . .	$1\frac{1}{4}$	Sinsheim . . .	$1\frac{3}{8}$
		Heppenheim . .	1	Speier . . .	$1\frac{1}{2}$
Waghäusel.		Mannheim . . .	$1\frac{3}{8}$	Waghäusel . . .	$1\frac{3}{8}$
Bruchsal . . .	$1\frac{1}{2}$			Wiesloch . . .	$\frac{7}{8}$
Graben . . .	$\frac{7}{8}$	Bertheim.			
Schwenningen	$1\frac{1}{4}$	Bischofsb. a. T.	$1\frac{5}{8}$	Wilderdingen.	
Speier . . .	$\frac{3}{4}$	Esselbach . . .	$\frac{3}{4}$	Carlsruhe . . .	$1\frac{1}{4}$
Wiesloch . . .	$1\frac{3}{8}$	Hundheim . . .	$\frac{3}{4}$	Neuenbürg . . .	1
		Wiltenberg . . .	$1\frac{3}{4}$	Pforzheim . . .	$\frac{3}{4}$
Waldkirch.					
Elzach . . .	$\frac{7}{8}$				

## 2) Boten.

1) Von Baden nach Carlsruhe.  
Der Carlsruher Bote Heribert Krumm von Lichtenthal fährt im Winter jeden Dienstag, und im Sommer jeden Dienstag und Freitag, Morgens 9 Uhr, von Baden ab. Seine Einfuhr ist im Gasthaus zur Blume.

2) Von Baden nach Straßburg.  
Jeden Sonntag kömmt im Gasthaus zum Ritter ein Bote von Straßburg an, und fährt Abends wieder über Schwarzach retour.

3) Von Baden nach Gernsbach.  
Das ganze Jahr hindurch kömmt jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag Mittags 12 Uhr der Gernsbacher Bote im Gasthaus zur Krone hier an, und fährt Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr wieder retour.

4) Briefboten von Amtsorten  
Von Neuern, täglich Nachmittags Einfuhr in der Stadt Baden.  
Von Sinsheim, Dos, Sandweier,

## 2) Messagers.

a. Le messenger de Carlsruhe, Heribert Krumm de Lichtenthal, part en été, le mardi et le vendredi, à 9 heures du matin; en hiver le mardi.

Bureau, à l'hôtel de la Fleur à Baden.

b. Le messenger de Strasbourg part le dimanche; il est de retour le vendredi.

S'adresser à l'hôtel du Chevalier à Baden.

c. Le messenger de Gernsbach arrive à Baden le mardi, le jeudi et le samedi à midi, et s'en retourne le même jour, à trois heures de l'après-midi.

S'adresser à l'hôtel de la Couronne à Baden.

d. Le messenger de Lichtenthal part tous les soirs à 4 heures.

S'adresser à la ville de Baden.

Les messagers des villages du bailliage, savoir: Sinsheim, Oos,

Haueneberstein, Ebersteinburg jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag Nachmittags holen die verschiedenen Boten Briefe oder Pakete auf der groß. Amtskanzlei ab.

Die Boten dürfen nur unveriegelte Briefe und Pakete besorgen.

Sandweier, Haueneberstein, Ebersteinbourg, arrivent les mardis, jeudis et samedis, pour prendre à la poste les lettres et paquets.

NB. Tous les messagers ne peuvent se charger que de paquets non-cachetés.

### Entfernungen.

Von Baden	Stunden.
auf der Straße nach der Favorite über Dos und Haueneberstein - - - -	2
auf der Straße nach Rothenfels - - - - -	3
auf der Straße nach Gaggenau - - - - -	3 $\frac{1}{2}$
über den Berg zu Fuß - - - - -	1 $\frac{1}{2}$
auf der Straße nach Gernsbach - - - - -	4 $\frac{3}{4}$
über den Berg - - - - -	2 $\frac{1}{4}$
nach Gernsbach zu Fuß über den Wahlheimhof - - - -	1 $\frac{5}{4}$
nach Ebersteinshof - - - -	5 $\frac{1}{2}$
über den Wahlheimhof - -	2
auf der Straße nach Weisenbach - - - - -	6 $\frac{3}{4}$
auf der Straße nach Forbach über den Berg - - - - -	8 $\frac{3}{4}$
über den Berg - - - - -	3
auf der Straße nach der Schwarzenberger Glasbütte auf der Straße nach Freudenstadt - - - - -	10 $\frac{3}{4}$
auf die Herrenwiese - - - -	14
auf der Straße nach Bühl - - - - -	3 $\frac{1}{2}$
über den Berg - - - - -	3
auf der Straße zum Büblersthal über Malschbach - - - - -	2 $\frac{1}{4}$
über Malschbach - - - - -	4
auf der Straße nach der Hub Achern - - - - -	3
Sasbach - - - - -	3 $\frac{1}{2}$
Achern - - - - -	4 $\frac{1}{2}$
Kappelrodeck - - - - -	5
in das Albthal - - - - -	7
	6

### Distances.

De Baden	Lieues.
par la route de la Favorite par Ons et Haueneberstein	2
par la route de Rothenfels	3
par la route de Gaggenau	3 $\frac{1}{2}$
par la route par la montagne à pied - - - - -	1 $\frac{1}{2}$
par la route de Gernsbach	4 $\frac{3}{4}$
de Gernsbach par la montagne - - - - -	2 $\frac{1}{4}$
à Gernsbach à pied par Wahlheimhof - - - - -	1 $\frac{5}{4}$
au château d'Eberstein - -	5 $\frac{1}{2}$
par Wahlheimhof - - - -	2
par la route de Weissenbach	6 $\frac{3}{4}$
" " de Forbach - - - -	8 $\frac{3}{4}$
par la montagne - - - -	3
par la route de la verrerie de Schwarzenberg - - - -	10 $\frac{3}{4}$
par la route de Freudenstadt à la Herrenwiese - - - -	14
par la route de Bühl - - -	3
par la montagne - - - -	2 $\frac{1}{4}$
par la route de la vallée de Bühl - - - - -	4
par Malschbach - - - - -	3
par la route de la Hub - - -	3 $\frac{1}{2}$
par la route de Sasbach - -	4 $\frac{1}{2}$
" " " de Achern - - - -	5
" " " de Kappelrodeck - - - -	7
" " " de la vallée de de l'Alb - - - - -	6

$\frac{1}{4}$  Stun

$\frac{1}{2}$  "

1 "

$1\frac{1}{4}$  "

$1\frac{1}{2}$  "

$1\frac{3}{4}$  "

2 Stun

$2\frac{1}{4}$  "

$2\frac{1}{2}$  "

$2\frac{3}{4}$  "

3 "

$3\frac{1}{4}$  "

$3\frac{1}{2}$  "

$3\frac{3}{4}$  "

4 "

für jede

On paier

Dabei ist

a) Jede ei

und für ein

b) Kinder,

im Platz ein

geltlich mi

c) Die Jah

erhalten der

er dem Einj

d) Nach 10

erhalte Lare

e) Hat der

hais, 3 B.

is, so hat e

iert zu zahl

f) Der Dre

erhalten bei

er dem Fahr

g) Er darf i

erfordern, fr

nehmen.



**Tax-Ordnung für die Droschken-Fahrten.**  
*Tarif des Courses des Droschkes.*

Dauer der Fahrt. DURÉE DE LA COURSE.	Für 1 und 2 Personen.		Für 3 und 4 Personen.	
	Pour 1 et 2 pers.		Pour 3 et 4 pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
$\frac{1}{4}$ Stunde (heure)	—	18	—	24
$\frac{1}{2}$ „	—	36	—	48
$\frac{3}{4}$ „	—	48	1	—
1 „	1	—	1	12
$1\frac{1}{4}$ „	1	12	1	24
$1\frac{1}{2}$ „	1	24	1	36
$1\frac{3}{4}$ „	1	36	1	48
2 Stunden (heures)	1	48	2	—
$2\frac{1}{4}$ „	2	—	2	12
$2\frac{1}{2}$ „	2	12	2	24
$2\frac{3}{4}$ „	2	24	2	36
3 „	2	36	2	48
$3\frac{1}{4}$ „	2	42	3	—
$3\frac{1}{2}$ „	2	48	3	12
$3\frac{3}{4}$ „	2	54	3	18
4 „	—	—	3	24

Für jede weitere Viertelstunde sind 6 fr. mehr zu zahlen.

On paiera 6 kr. pour chaque  $\frac{1}{4}$  d'heure en sus de la quatrième heure.

Dabei ist zu bemerken:

a) Jede begonnene Viertelstunde wird für eine ganze gerechnet.

b) Kinder, sofern sie keinen eigenen Platz einnehmen, werden unentgeltlich mitgenommen.

c) Die Zahlung hat am Tage beim Verlassen der Droschke, bei Nacht vor dem Einsteigen zu geschehen.

d) Nach 10 Uhr Nachts ist die doppelte Tare zu zahlen.

e) Hat der Fahrende größeres Gepäck, z. B. Koffer, Kisten bei sich, so hat er 6 fr. mehr für die Fahrt zu zahlen.

f) Der Droschkenführer hat auf Verlangen beim Ein- und Aussteigen dem Fahrenden seine Uhr vorzuzeigen.

g) Er darf in keiner Weise Trinkgeld fordern, freiwillig gegebenes aber annehmen.

En outre:

a. Chaque demi heure commencée sera payé en entier.

b. On ne paiera rien pour les enfants, qui n'occuperont pas la place d'une personne.

c. De jour on paiera en sortant de la voiture, de nuit avant d'y monter.

d. Après 10 heures du soir le prix des courses est doublé.

e. Lorsque les voyageurs auront des effets, tels que malles, caisses etc., ils paieront 6 kr. en sus de la taxe ordinaire.

f. Le cocher est tenu à présenter sa montre sur la demande des voyageurs.

g. Il lui est expressément défendu d'exiger de pour-boire, cependant il lui est permis d'accepter ce qui lui serait offert volontairement.



h) Laternengeld wird nicht bezahlt.

i) Bei Fahrten außerhalb der Stadt, wobei die Fahrzeit wenigstens eine Viertelstunde beträgt, muß, wenn die Droschke leer zurückgeht, für die zur gewöhnlichen Rückfahrt erforderlichen Zeit die Hälfte der Tare der Hinfahrt vergütet werden.

k) Der Fahrende hat für die Verpflegung des Kutschers und der Pferde keine Vergütung zu leisten.

h. On ne paiera rien pour les lanternes.

i. Pour les courses hors de ville d'une demi-heure au moins, le loueur paiera, si la voiture revient vide, la moitié de la taxe en sus pour le retour.

k. Le loueur ne doit rien au cocher pour sa subsistance, non plus que pour celle de ses chevaux.